



# Frederik Hintermayr: Bundestagskandidatur

Liebe Genoss\*innen,

in weniger als einem Jahr finden Bundestagswahlen statt. Ich habe mich dazu entschlossen, um Euer Vertrauen für die Direktkandidatur Augsburg-Stadt zu werben. Mit Eurer Unterstützung möchte ich im September 2021 ein linkes Bundestagsmandat nach Augsburg holen und deshalb auch für einen aussichtsreichen Listenplatz auf unserer bayerischen Landesliste antreten. Wie Ihr wisst, haben wir in Augsburg 2017 gemeinsam eines der besten bayerischen Ergebnisse erreicht. Auf diesem Erfolg und den Erfahrungen der letzten Wahlkämpfe möchte ich aufbauen.

Noch ist ungewiss, wie unser Wahlkampf in Zeiten von Corona überhaupt aussehen kann. Klar ist: Wir müssen kreativ sein, um auch in Zeiten der Pandemie mit unseren Inhalten zu überzeugen und die Menschen zu erreichen. So wie ich Euch kenne, bin ich hoffnungsvoll, dass uns das gemeinsam gelingen wird.

Die Corona-Krise zeigt sich uns wie ein Brennglas. Sie verschärft alte Konflikte und produziert neue Verlierer\*innen. Dabei muss uns eines bewusst sein: Die Krise trifft nicht alle gleich. Gerade die abhängig Beschäftigten, Azubis, Studierende, Erwerbslose, Rentner\*innen und Solo-Selbstständige leiden besonders. Und nicht zu vergessen: darunter wiederum besonders Frauen.

Es geht darum, eben diesen Menschen Mut zu machen. Denn nichts muss so bleiben, wie es ist, wenn wir uns organisieren, gemeinsam aufstehen und aktiv werden. Das ist auch mein Verständnis von der Arbeit im Parlament: im Bezirkstag und Stadtrat genauso wie künftig gerne im Bundestag. Unser Platz ist dabei immer an der Seite all derer, die sich im Alltag einmischen und gegen die bestehenden Missstände zur Wehr setzen. Dabei dürfen wir den Spaltern und Hetzern keinen Millimeter Raum überlassen. Wir sind die Partei der Antifaschist\*innen.

Die Frage, wie stark DIE LINKE nach der Wahl im Bundestag vertreten ist, trägt entscheidend dazu bei, in welche Richtung sich unser Land entwickelt. Denn machen wir uns nichts vor, wir stehen vor riesigen Herausforderungen: Klimakrise, digitale Transformation, Corona.

Wenn wir hier bestehen wollen, brauchen wir einen radikalen Bruch mit der unsozialen und neoliberalen Politik der letzten Jahre. Immer mehr Menschen lehnen diese ab und wollen eine Gesellschaft der sozialen Gleichheit, der Gerechtigkeit und der Solidarität. Gemeinsam mit ihnen streiten wir für eine demokratische, soziale und ökologische Gesellschaft. Es bleibt dabei: Wir stellen die Systemfrage.

Meine Kandidatur soll kein Einzelkampf werden. Ich möchte diesen Bundestagswahlkampf mit Euch zusammen zu unserem Projekt machen. Für unsere gemeinsame Vision einer solidarischen Gesellschaft.

Ich freue mich darauf und werbe um Euer Vertrauen.

## Zu mir:

**Frederik Hintermayr**  
28 Jahre, verheiratet,  
ein Kind

**Ausbildung:**  
Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Pflegedienstleiter

**Aktuelle Tätigkeit:**  
Gewerkschaftssekretär

**Aktiv:**  
Mitglied in Partei und  
Jugendverband seit  
2009  
Mitglied des Bezirkstags  
Schwaben seit  
2013  
Mitglied des Stadtrats  
Augsburg seit 2020

**Mitgliedschaften:**  
Gewerkschaften NGG  
und ver.di, VVN-BdA,  
Augsburger Aidshilfe,  
BUND Naturschutz,  
AWO, Europa-Union  
Augsburg, Deutscher  
Berufsverband für  
Pflegeberufe, Forum  
Linke Kommunalpolitik  
in Bayern e.V.

**DIE LINKE.**